



Pressemitteilung

19.5.2011

Dependance-Modell für den ländlichen Raum geplant

Dr. Kawai begrüßt die angekündigte Förderung durch das Land Hessen

Main-Kinzig-Kreis. - Der Kreisbeigeordnete des Main-Kinzig-Kreises Dr. André Kawai begrüßt die vom hessischen Sozialministerium angekündigte Förderung des „Dependance-Modells für Leben und Wohnen im Alter“ und freut sich, jetzt in die aktive Planung des Projekts einzutreten. In einem Schreiben an die Kreisverwaltung, hat der hessische Sozialminister Stefan Grüttner zuvor die „Modellhaftigkeit“ des Projekts gelobt und die Förderung des Vorhabens angekündigt. Das Dependance-Modell sieht die Schaffung kleinräumiger Lösungen für ländlichen Raum vor, um auch älteren und pflegebedürftigen Menschen in kleineren Gemeinden ein Leben in vertrauter Umgebung zu ermöglichen. Im Rahmen der interkommunalen und kreisübergreifenden Zusammenarbeit „Ronneburger Land“ planen die Gemeinden Neuberg, Ronneburg, Limeshain und Hammersbach gemeinsam mit den Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises, den Bau von vier kleinen Einrichtungen, die in die örtlichen Gegebenheiten eingebunden und unter einer gemeinsamen Leitung organisiert werden. Die Einrichtungen sollen dabei auf die Bedürfnisse der jeweiligen Gemeinde zugeschnitten werden.

„Das Dependance-Modell hat den Vorteil, dass wir Synergieeffekte nutzen und so auch da ein Angebot schaffen können, wo das sonst nicht möglich wäre“, betont Dr. Kawai. So sollen vier Einrichtungen mit jeweils ca. 1.500 m² Fläche für etwa 30 Bewohner entstehen. Vorgesehen ist eine maximal zweigeschossige Bauweise. Um für die zukünftigen Bewohner ein vertrautes Umfeld zu schaffen, sollen die Einrichtungen nach dem Prinzip der Hausgemeinschaften – voraussichtlich in 3 Wohngruppen a 10 Einzelzimmern – organisiert werden. Zudem werden die Häuser als Treffpunkte für Jung und Alt sowie als Anlaufstationen für die ehrenamtliche Arbeit dienen. Das Investitionsvolumen für das gesamte Projekt beläuft sich auf ca. 11 Mio. Euro, was ca. 2,7 Mio. Euro pro Objekt entspricht. „Die Förderung durch das Land war für uns von Anfang an eine wesentliche Voraussetzung, dieses Modellprojekt zu realisieren. Ich bin daher hochofret darüber, dass wir vom Sozialministerium nun grünes Licht erhalten haben“, betont Dr. Kawai abschließend.

FOTO → nächste Seite

Bild:

Die geografische Karte zeigt die Lage des künftigen Dependance-Modells mit den vier Standorten Hammersbach, Ronneburg, Limeshain und Neuberg.

